

Schüler erkennen Fake News schlecht

Berlin. Die Medienkompetenz von Jugendlichen lässt zu wünschen übrig. Das zeigt eine im Rahmen der jüngsten Pisa-Studie durchgeführte Befragung, deren Ergebnisse am Montag veröffentlicht wurden. Demnach gaben 69 Prozent an, es fiele ihnen leicht, relevante Informationen online zu suchen und zu finden. Nur knapp jeder zweite (47 Prozent) sieht sich aber problemlos in der Lage, die Qualität der gefundenen Informationen zu beurteilen. »Sie haben einen erheblichen Nachholbedarf beim kritischen und reflektierten Umgang mit Informationen im Internet«, sagte Samuel Greiff von der Technischen Universität München. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493015.schüler-erkennen-fake-news-schlecht.html>